

Bur gef. Beachtung.

[5714.]

Heute verfannten an alle diejenigen Handlungen, welche mit uns in Verbindung stehen, unsere Remittenden-Factur in duplo. Wir erlauben uns bei dieser Gelegenheit wiederholt zu bemerken, daß wir selbst den entferntesten Handlungen

Disponenden nicht gestatten

können.

Halle a/S., 5. Februar 1875.

Buchhandlung des Waisenhauses. Verlags-Conto.

[5715.]

Disponenden

bedauere ich ausnahmslos — selbst den überseeischen Handlungen — nicht gestatten zu können, und erwarte etwaige

Remittenden

bis spätestens ult. Mai 1875.

Die Einführung der Markrechnung und andere unabwiesbare Gründe zwingen mich, an dieser Erklärung festzuhalten.

Leipzig, 2. Februar 1875.

Ch. G. Kollmann.

[5716.]

Zu Ostern 1875 soll an der hiesigen höheren Lehranstalt ein luther. Katechismus eingeführt werden.

Die Herren Verleger von luth. Katech. werden gebeten, umgehend 1 Exemplar ihres Verlags à cond. einzusenden.

Neuhaldensleben, den 6. Februar 1875.

G. A. Eyraud's Buchhandlung.

[5717.]

Die ganze Auflage der russischen Ausgabe von:

Hübner, illustrirtes Rechenbuch (für Volksschulen)

ist billig zu verkaufen, und wird eventuell auch in Commission überlassen.

Prag.

J. E. Kober.

[5718.]

Gangbare Verlags-Artikel aus dem Gebiete der Pädagogik (Schulbücher, Werke für Lehrer, speziell auch Schriften über das Turnen) werden mit Verlagsrecht gegen Baarzählung zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre A. S. R. besördert Herr A. G. Liebeskind in Leipzig.

[5719.]

Alle Handlungen, welche noch mit Saldo-resten an die F. J. Scheuble'sche Concurzmasse im Rückstand sind, oder Bücher aus diesem Verlage zu remittiren haben, müssen wir dringend auffordern, in bevorstehender Oster-Messe die Conten zu ordnen, da nach beendigter Abrechnung die Einziehung der noch außenstehenden Posten durch das Gericht erfolgen wird. Zahlungen und Remittenden ist nur Herr Hermann Fries in Leipzig berechtigt anzunehmen.

Freiburg i/Br., Februar 1875.

Fr. Jos. Scheuble'sche Concurzmasse. Im Auftrage des Massepflegers O. Peter.

Badische Landeszeitung.

[5720.]

Täglich zwei Blätter.

Auflage 9000.

Inserate 20 Pf. Reclamen 45 Pf.

Carlsruhe.

Madlot'sche Buchhandlung.

[5721.] Jul. Mißbach in Neustadt b/Stolpen erbittet Probenummern v. pädagogischen Zeitungen.

[5722.] Ferd. Meyer in Wien erbittet Preisverzeichnisse herabgesetzter deutscher Romane.

Verleger von Aufgaben zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische

[5723.] bitte um 1 Expl. à cond. Lübeck.

Rudolf Seelig, vorm.: Bolhoebener & Seelig.

[5724.] W. Hasenpflug, vorm. Griesbach'sche Sort.-Buchh. in Gera offerirt:

1200 Kalender des Jahrs hinkenden Boten. Ausg. in fl. 4. à 3 Rgr ord. mit 60% gegen baar.

Disponenden

[5725.] kann ich in diesem Jahre selbst den entferntesten Handlungen nicht gestatten.

Leipzig.

F. E. C. Leuckart.

[5726.] Soeben versende

Remittenden-u. Disponenden-Factur.

Mehrbedarf steht auf Verlangen zu Diensten. Bei dieser Gelegenheit bemerke, daß ich auch in diesem Jahr Ueberträge nicht gestatten kann.

Leipzig, 2. Februar 1875.

Otto Wigand.

Leipziger Börsen-Course

am 9. Februar 1875.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht)

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, Belg. Bankplätze, London, Paris, Petersburg, Warschau, Wien), currency, and price.

Sorten.

Table with columns for currency type (Vollwicht. preuss. Friedrichsdor, K. russ. wicht., Kaiserl. Ducaten, Oesterr. Silbergulden, etc.) and price.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 fl und darüber betr., haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Large table listing various publishers and their works, including names like Adermann, Dunder, Elwert'sche Univ.-Buchh., etc.

